

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 78.

Samstag 28. September 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Wohnungswesen vom 10. September. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 11. September. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 11. September. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsamter. — Marktbericht vom 15. bis 21. September. — Baubewegung vom 25. bis 27. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue öffentliche Apotheken; Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 10. September 1929.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsfr. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Halaubek, Lutz, Millik, Rausnik, Rehak, Schiener, Swoboda und Ullreich; ferner die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl und Ing. Fuchs, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik und die Ob. Stadtbau Re. Ing. Wittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Schriftführer: Berw. Sefr. Marconi.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 391, M. Abt. 15 b, 2264.) Die Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 1. Teil, werden der Firma Heinrich Rotter übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 393, M. Abt. 15 b, 2314.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Gablenzgasse werden der Firma Ignaz Skopel übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 397, M. Abt. 15 b, 2251.) Die Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Drechslergasse werden an die Firma Siegfried Herschan vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 399, M. Abt. 15 b, 2347.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Drechslergasse werden der Firma „Wiemeq“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 401, M. Abt. 15 a, 2370.) Die Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/309 werden der Firma Wilhelm Schmidt übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 402, M. Abt. 15 a, 2426.) Die Schlosser (Gewichts)arbeiten für die Wohnhausanlage 12. Micholzgasse, Bauhos 6, werden der Firma Siegfried Herschan übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 403, M. Abt. 15 a, 2425.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für die Wohnhausanlage 12. Micholzgasse, Bauhos 6, werden der

Firma Ignaz Krausz & Komp. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Lutz:

(Z. 392, M. Abt. 15 b, 2295.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Gablenzgasse werden der Firma Anton Muth übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 395, M. Abt. 15 b, 2138.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse werden der Firma Albert Krudenfeldner übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Swoboda:

(Z. 390, M. Abt. 15 b, 2135.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse werden an die Firma August Petschar übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis zu bringen.

(Z. 396, M. Abt. 15 b, 2263.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Drechslergasse werden an die Firma Josef Miza vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Rausnik:

(Z. 370, M. Abt. 15 a, 1415.) Dem Wohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz 14 wird der Name „Franz Silberer-Hof“ gegeben. Außer einer leicht sichtbaren Aufschrift des Namens Franz Silberer-Hof an den äußeren Schaufseiten des Hauses ist im Innern desselben eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen: Franz Silberer (1871—1912) Abgeordneter, gewerkschaftlicher Führer der Bäckereiarbeiter.

(Z. 394, M. Abt. 45, V. 4761/126.) Anlässlich der Räumung der städtischen Pachtfläche Kat.-Parz. 125/15 und 16, Einl.-Z. 1679 und 1680 des Grundbuches Unter-Weidling im 12. Bezirke an der Schwenkgasse, Ecke Hohenbergstraße, wird dem städtischen Pächter Alois Koller, Architekt, 12. Rotenmühlgasse 57, eine Ablöse im Betrage von 8500 S unter den im Magistratsberichte gestellten Bedingungen gewährt.

Berichterstatter GR. Rehak:

(Z. 389, M. Abt. 27 b, 3716.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 2. Bauteil, wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma Karl Peter, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma A. Zimmer & Komp. übertragen.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 398, M. D. 6084.) Zum Zwecke der rascheren Bekämpfung der Wohnungsnot beschließt der Wiener Gemeinderat, für die Errich-

tung von 10.000 Wohnungen in der Zeit bis 31. Dezember 1932 die Bundeszuschüsse im Sinne des Bundesgesetzes vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz) in größtmöglichem Umfange in Anspruch zu nehmen.

(Z. 400, M. Abt. 15 b, 2462.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Abschlußbau der Wohnhausanlage 19. Heiligenstädter Straße werden an die Firma „Grundstein“ vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat, vergeben.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatler StR. Weber:

(Z. 398, M. D. 6084.) Bundeszuschüsse zu Gemeindefohnhausbauten.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 11. September 1929.

Vorsitzende: Die GMe. Grolig, Lötjch und Müller.
Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: WB. Hoß und die GMe. Alt, Marie Bodt, Gröbner, Huber, Kohl, Kopriva, Cäcilie Lippa, Merbau, Polorn, Preher, Schön, Suchanek und Wismann; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Hiesmannseder, Dr. Nather und Reutterer, Ob. StadtbauR. Ing. Baumann und MarktamtDior. Winkler.

Entschuldigt: GMe. Dr. Ing. Hengl.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Mud.

Berichterstatler StR. Kofrda:

(Z. 660, M. Abt. 45, S. A. 2.) Der Antrag der GMe. Marie Schlöfinger, die Reinigung der Fenster in den städtischen Schulgebäuden anstatt zweimal im Jahre in jedem zweiten Monat durchzuführen zu lassen wird abgelehnt und dagegen folgender Abänderungsantrag des GMe. Müller angenommen: Dem Antrage Schlöfinger ist im Voranschlage pro 1930 nach Tunlichkeit Rechnung zu tragen, wobei eine mehr als zweimalige Fensterreinigung im Jahre nur bei solchen Schulgebäuden vorzusehen wäre, die an verkehrreichen und daher staubigen Straßenzügen gelegen sind.

Berichterstatler GMe. Marie Bodt:

(Z. 659, M. Abt. 45, S. A. 7141.) 1. Die Gemeinde Wien vermietet dem Verein zur Gründung eines Montessori-Kinderhauses vom 1. Jänner 1929 angefangen bis längstens 31. Dezember 1930 gegen jederzeit beiden Vertragsteilen früher mögliche vierteljährliche Kündigung und gegen einen jährlichen Anerkennungsziens von 10 S, zahlbar am 2. Jänner jeden Jahres, folgende Räume des Gebäudes der städtischen Tagesheimstätte 10. Troststraße 98 zum Zwecke des Betriebes eines Montessori-Kinderhauses: einen großen Saal, ein Gruppenzimmer, eine Veranda, einen Kanzleiraum, eine Garderobe, zwei Klosetts und den vom Montessori-Kinderhause bisher benützten Gartenteil. 2. Der Verein zur Gründung eines Montessori-Kinderhauses ist verpflichtet, die obgenannten, von ihm in Miete genommenen Räume in tadellosem Zustande innen und außen auf seine Kosten zu erhalten und zu sämtlichen für das ganze Objekt auflaufenden Betriebskosten, zu den Kosten der Zentralheizung, des Bades und zu den öffentlichen Abgaben einen Betrag im Verhältnisse 12 zu 17 (12/29) zu leisten. 3. Der Verein zur Gründung eines Montessori-Kinderhauses hat das Recht, die in der städtischen Tagesheimstätte 10. Troststraße 98 gelegene Badeanlage allwöchentlich an einem im Einvernehmen mit der Tagesheimstättenleitung festzusetzenden Tage für die Kinder des Montessori-Kinderhauses in Benützung zu nehmen. 4. Die Bestimmungen der Hausordnung und sonstiger von der Hausverwaltung

erlassenen Verfügungen sind strengstens einzuhalten, insbesondere, daß Untervermietungen und die Anbringung von Schildern, Reklamezeichen und Antennen usw. und schließlich die Bornahme baulicher Herstellungen oder Abänderungen in oder an den Mietlokalen nur mit schriftlicher Bewilligung der Hausverwaltung gestattet sind.

(Z. 666, M. Abt. 26, 2227.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die Einrichtung des Turnsaales im städtischen Schulgebäude 18. Anastasius Grün-Gasse 10, obwohl der bezügliche Voranschlagsantrag hierfür keine Deckung bietet. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Kreditpost 2 eß „Turnsaaleinrichtung“ des Sondervoranschlages Nr. 49 „Schulwesen“ (Ausgabrubrik 610/1), Unterteilung „Allgemeine Volks- und Hauptschulen“ im Jahre 1929 um 14.300 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 84.610 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Klassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 661, M. Abt. 45, S. A. 1989) Der Direktion des Bundesgymnasiums im 9. Bezirke der Turnsaal an der R. B. Sch. 9. Grünentorgasse 9/11 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 663, M. Abt. 45, S. A. 641/1) der M. Abt. 7 in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die drei Klassenzimmer Nr. 43, 46 und 47 im Parterre der M. HauptSch. 14. Benedikt Schellinger-Gasse 1/3 an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 662, M. Abt. 45, S. A. 5779) der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Meidling, Sektion 4 (Frauen) ein Raum an der M. HauptSch. 12. Ruckergasse 40 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 670, M. Abt. 45, S. A. 283) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der R. B. Sch. 9. Mferbachstraße 23 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 671, M. Abt. 45, S. A. 685) dem Meidlinger Heimatmuseum in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein leerstehendes Klassenzimmer an der R. u. M. B. Sch. 12. Bischofsgasse 10.

(Z. 669, M. Abt. 45, S. A. 7743.) Das Ansuchen der Henriette Friedel um Mitbenützung eines Klassenzimmers in einer städtischen Schule wird abgelehnt.

Berichterstatler GMe. Grolig:

(Z. 680, M. Abt. 45, Tr. 423.) Die vom Stadtsenate mit Beschluß vom 4. September 1929, P. Z. 2911, erteilte Ermächtigung, sich an der Zwangsversteigerung des Hauses 5. Revillegasse 2, Einl.-Z. 848, Margaretten, zu beteiligen, wird nachträglich genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Erwerbung des Hauses 5. Revillegasse 2 die Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ im Jahre 1929 um weitere 55.400 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 10.974.312 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Klassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

Berichterstatler GMe. Kopriva:

(Z. 673, M. Abt. 40, 1117.) Die Beschaffung von 3500 m³ Schottermaterial bei der Straßenbauunternehmung R. Klotz wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Berichterstatler GMe. Lötjch:

(Z. 675, M. Abt. 45, Tr. 2071.) Die Gemeinde Wien schließt mit den Parzellierungswerbern der Liegenschaften Einl.-Z. 262, 263 und 264 des Grundbuches Aspern, Dr. Wilhelm Reinitz, Leon Doret und Nelly Grofawesku, folgendes Uebereinkommen: Zur Vermeidung von Bauverböten auf den durch Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 262, 263 und 264, Grundbuch Aspern, entstehenden Baustellen überträgt die Gemeinde Wien: a) an die Parzellierungswerber nachstehende im Parzellierungspläne (Entwurf) des Ing. Franz Eckert vom Februar 1929, G.-Z. 187, rot lasierten Grundflächen: von der

Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütlings W^w. & Sohn
 Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettnerkoferg. und Koppstr. 2384
 Tel. B-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. B-35-1-22

Kat.-Parz. 1255, Einl.-Z. 101, Aspern, Fig. a b c d e (a) 930 m², Fig. f g h i k l m (f) 695 m², Fig. n o p q r s (n) 915 m², somit insgesamt Grundflächen im Ausmaße von 2540 m², als Baugrund; b) folgende im genannten Plane gelb lasierten Grundflächen: von der Kat.-Parz. 1257, Einl.-Z. 101, Aspern, Fig. e₁ g₁ h₁ f₁ (e₁) 347 m², von der Kat.-Parz. 1102/1, Einl.-Z. 101, Aspern, Fig. c₁ d₁ a₁ b₁ (c₁) und w y x (w) 654 m², von der Kat.-Parz. 1255, Einl.-Z. 101, Aspern, Fig. u s e d v (u), Fig. b f m c (b), Fig. k i h n s (k) 273 m², somit insgesamt Grundflächen im Ausmaße von 1274 m², in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes, und zwar unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Parzellierungswerber übertragen folgende im genannten Plane blau lasierten Grundflächen: Von der Kat.-Parz. 1097/1, Einl.-Z. 263, Aspern, Fig. i₁ k₁ l₁ (i₁) 37 m² lasten- und bestandfrei an die Gemeinde Wien als Baugrund und von der Kat.-Parz. 1097/1, Einl.-Z. 263, Aspern, Fig. a₁ z w l₁ k₁ i₁ (a₁) 883 m² lasten- und bestandfrei der Gemeinde Wien als reservierten Straßengrund ins Privateigentum. 2. Für die Mehrleistung der Gemeinde Wien zahlen die Parzellierungswerber binnen acht Tagen von der Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens der Gemeinde Wien den Betrag von 5000 S in barem Gelde. 3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 4. Die Parzellierungswerber verpflichten sich weiters, sowohl auf den von der Gemeinde Wien, als auch auf den von ihnen als Straßengrund abzutretenden Grundflächen über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage herzustellen. 5. Die physische Uebergabe jener als Baugrund den Parzellierungswerbern von der Gemeinde Wien abzutretenden Grundflächen, welche Teile der Kat.-Parz. 1255, Weg, Einl.-Z. 101, Aspern, bilden, zur freien Verfügung derselben erfolgt erst in dem Zeitpunkte, als ein der Kat.-Parz. 1255 entsprechender Ersatzweg auf ihre Kosten geschaffen worden ist. 6. Die Parzellierungswerber verpflichten sich, die im Punkt 4 dieses Uebereinkommens übernommenen Verpflichtungen auf ihren Liegenschaften, beziehungsweise den Einlagezahlen der entstehenden Baustellen grundbücherlich anmerken zu lassen. 7. Die Parzellierungswerber verpflichten sich, eventuelle Einbauten in der Kat.-Parz. 1255, Weg, Einl.-Z. 101, Aspern (Kabel usw.), so lange zu dulden, bis deren Umliegung erfolgt ist. 8. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, tragen die Parzellierungswerber. 9. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden. 10. Die Parzellierungswerber werden sich bei den Käufern der entstehenden Baustellen mit allen Kräften dafür einsetzen, daß bis Ende des Jahres 1931 mindestens 50 Wohnungen bewohnbar auf den entstehenden Baustellen hergestellt werden. Zur Sicherung dieser Verpflichtung erlegen die Parzellierungswerber bei der Gemeinde Wien ein Haftgeld im Betrage von 1000 S in barem Gelde oder ein Sparkassenbuch der Zentralsparkasse der Gemeinde

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“
 des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
 erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

PERSONAL-KREDITE
 ohne Lebensversicherungs-Polizze. 110

Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt.
 Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000.— beträgt S 25.—.

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch die Stadtbüros: L., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1), I., Uraniastraße 2.

Wien, lautend auf eine Einlage in der Höhe von 1000 S. Sollte bis 1. Jänner 1932 die angegebene Zahl von Wohnungen nicht hergestellt sein, verfällt der erlegte Betrag von 1000 S zugunsten der Gemeinde Wien.

(Z. 665, M. Abt. 46, 2444.) Der vom Magistrate beantragten Abteilung der in den Einlagen Einl.-Z. 421 und 1102 des Grundbuches Groß-Zedlersdorf I inne liegenden Parzellen Kat.-Parz. 593/1, 593/2, 593/5, 594/2 und 595/1 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne zugestimmt.

Berichterstatter **Dr. Schön:**

(Z. 679, M. Abt. 45, Tr. 493/26.) Die Gemeinde Wien schließt mit der Tierfutterfabrik, Ges. m. b. H., als Bevollmächtigte der Eheleute Adolf und Augusta Baga folgendes Uebereinkommen:

Die Gemeinde Wien überläßt der Tierfutterfabrik, Ges. m. b. H., als Pächterin der Einl.-Z. 1402, 584 und 587, Grundbuch Simmering, und als Bevollmächtigte der Eigentümer der vorgenannten Liegenschaften der Eheleute Adolf und Augusta Baga die zur Ergänzung der Liegenschaft Einl.-Z. 1402 und 584 erforderlichen Grundstücke:

a) das im beiliegenden Plane B (rot) des Zivilingenieurs Friedrich Zieritz, Gesch.-Z. 4268, M. Abt. 36, 12093/21, mit den Buchstaben h O X W i (h) umschriebene und mit prov. Kat.-Parz. 1865/11 bezeichnete Teilstück der Kat.-Parz. 1865/6, Einl.-Z. 1175, mit einem Ausmaße von 13·18 m², b) das im beiliegenden Plane B (rot) des Zivilingenieurs Friedrich Zieritz, Gesch.-Z. 4268, M. Abt. 36, 12093/21, mit den Buchstaben f Q P O h g (f) umschriebene und mit (1865/10) bezeichnete Teilstück der Kat.-Parz. 1865/6, Einl.-Z. 1175, mit einem Ausmaße von 27·66 m², das im angeschlossenen Plane B (rot) des Zivilingenieurs Friedrich Zieritz, Gesch.-Z. 4268, M. Abt. 36, 12093/21, mit den Buchstaben a A c b a umschriebene und mit (1869/2) bezeichnete Teilstück der Kat.-Parz. 1869, Einl.-Z. 1175, in einem Ausmaße von 11·73 m², somit im ganzen an zukünftigen Baugrund 52·57 m².

ARCO 2449
Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen
 ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
 Telefon-Nr. U-29-4-87

OMS die führende Marke auf dem Gebiete der Klärtechnik
OMS -Klärgruben für Einzelhäuser und Siedlungen
OMS -Brunnen für Gemeinden u. Industrie

Deutsche Abwasser-Reinigungs-Ges. m. b. H., Städtereinigung, Wiesbaden
 Generalrepräsentanz: 76
W. Bobrik, Wien, IV., Kolschitzkygasse 18 Tel. U-44-4-65
 Lieferant der Gemeinde Wien, der Landesregierungen und Bundesbetriebe

Gleichzeitig überträgt die Gemeinde Wien als Straßengrund ins öffentliche Gut: a) das mit den Buchstaben $g_1, h_1, J_2, K_2, L_2, H_2, G_2, F_2, E_2, D_2, C_2, V_1, U_1, T_1$ (g_1) umschriebene und mit (1865/12) bezeichnete Teilstück der Kat.-Parz. 1865/5, Einl.-Z. 917, mit einem Ausmaße von 293·38 m², b) das mit den Buchstaben $L_2, M_2, i_1, l_1, k_1, N_2, O_2, P_2, H_2$ (L_2) umschriebene und mit (1865/13) bezeichnete Teilstück der Kat.-Parz. 1865/4, Einl.-Z. 917, mit einem Ausmaße von 198·51 m², c) das mit den Buchstaben $P_2, Q_2, R_2, S_2, T_2, U_2, V_2, k, K_1, V, W_2, X_2, Y_2, W_1, B_2, A_2, Z_1, Y_1, H_2$ (P_2) umschriebene und mit (1865/7) bezeichnete Teilstück der Kat.-Parz. 1865/6, Einl.-Z. 1175, mit einem Ausmaße von 383·74 m², d) das mit den Buchstaben k, L_1, K_1 (k) umschriebene und mit (1865/9) bezeichnete Teilstück der Kat.-Parz. 1865/6, Einl.-Z. 1175, mit einem Ausmaße von 1·78 m², e) das mit den Buchstaben $V, K_1, J_1, H_1, G_1, E_1, D_1, C_1, B_1, A_1, Z, Y, v, w, P_1, O_1, T, S, R, f, g, h, i$ (V) umschriebene und mit (1865/8) bezeichnete Teilstück der Kat.-Parz. 1865/6, Einl.-Z. 1175, mit einem Ausmaße von 585·59 m², f) das mit den Buchstaben $x, a, b, c, C, F, E, D, T, O_1, P_1$ (x) umschriebene und mit (1869/3) bezeichnete Teilstück der Kat.-Parz. 1869, Einl.-Z. 1175, mit einem Ausmaße von 182·14 m², somit zusammen 1645·14 m².

Gleichzeitig mit den vorgenannten Gründen überträgt die Tierfuttersfabrik, Ges. m. b. H., namens des Adolf Baga in eine besondere Einlagezahl ins Eigentum der Gemeinde Wien a) das in den vorgenannten Plänen mit den Buchstaben s, G_2, t (s) umschriebene und mit (628/4) bezeichnete Teilstück der Kat.-Parz. 628/1, Einl.-Z. 584, mit einem Ausmaße von 11·77 m², b) das mit n, l, m (n) umschriebene und mit (628/5) bezeichnete Teilstück der Kat.-Parz. 628/2, Einl.-Z. 1402, mit einem Ausmaße von 23·39 m², somit im ganzen 35·06 m².

Die Gemeinde Wien gibt ihre Zustimmung, daß der österreichische Bundesrat die im Plane mit den Buchstaben A, Z_2, A_2, B_2, C_2 rot e rot d rot c (A) umschriebene und als prov. Kat.-Parz. (626/2) bezeichnete Fläche der Kat.-Parz. 626/2 in Einl.-Z. 2112, Grundbuch Simmering, im Ausmaße von 78 m² und die C_2, D_2 rot m_1 rot e (C_2) umschriebene und als prov. Kat.-Parz. (627/3) bezeichnete Fläche der Kat.-Parz. 627/3 in Einl.-Z. 2112, Grundbuch Simmering, im Ausmaße von 18·05 m², der Tierfuttersfabrik, Ges. m. b. H., namens des Grundeigentümers Adolf Baga rückverkauft unter der Bedingung, daß der österreichische Bundesrat gleichzeitig die im Plane mit den Buchstaben rot e rot d rot e D, E, F, G (rot e) umschriebene und als prov. Kat.-Parz. (626/3) bezeichnete Fläche der Kat.-Parz. 626/2 in Einl.-Z. 2112, Grundbuch Simmering, im Ausmaße von 27·12 m², ferner die mit den Buchstaben D rot e rot m_1, E_2, F_2, S, T (D) umschriebene und als prov. Kat.-Parz. (627/4) bezeichnete Fläche der Kat.-Parz. 627/3 in Einl.-Z. 2112, Grundbuch Simmering, im Ausmaße von 89·95 m², ferner die mit den Buchstaben m_1, f, R, F_2, E_2 (m_1) umschriebene und als prov. Kat.-Parz. (627/5) bezeichnete Fläche der Kat.-Parz. 627/3, Einl.-Z. 2112, im Ausmaße von 13·64 m², schließlich die Kat.-Parz. 628/3 in Einl.-Z. 2112, Grundbuch Simmering, im Ausmaße von 96·62 m², zusammen somit Gründe von 222·33 m², vollkommen saß- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes überträgt.

Die Tierfuttersfabrik, Ges. m. b. H., leistet an die Gemeinde Wien für die Ueberlassung der unter 1. und 2. angeführten Grundstücke nach Abrechnung des Wertes der unter 3. angeführten Grundstücke eine Pauschalentschädigung vom 1800 S binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI.

Die Eigentümer der Liegenschaften 1402, 584 und 587, Grundbuch Simmering, verpflichten sich, über Verlangen der Gemeinde Wien auf den unter 2., 3. und 5. angeführten reservierten Straßengrundstücken die richtige Höhenlage herzustellen.

Die Eigentümer erklären ihre Zustimmung, daß allfällige Böschungen, die aus Anlaß der Herstellung der Straße 2, 17 und 18

notwendig sein sollten, auf ihrem Grund angelegt werden und werden den erforderlichen Schutz der durch die Straßenherstellung berührten Baulichkeiten auf eigene Kosten vornehmen.

Die Eigentümer der Liegenschaften 1402, 584 und 587 geben ihre Zustimmung, daß die unter 6. und 7. angeführten Verpflichtungen auf den vorgenannten Einlagezahlen zugunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich sichergestellt werden.

Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten sowie die Kosten der Plananfertigung, dann die Vermögensübertragungsgebühr und die Kosten der seinerzeitigen Löschung der nach Punkt 7 einzuverleibenden, beziehungsweise anzumerkenden Verpflichtungen gehen zu Lasten der Eigentümer der Liegenschaften Einl.-Z. 1402, 584 und 587.

Die in Befolgung des Beschlusses des Gemeinderates vom 9. Juni 1922, P. Z. 8734/21, in Form eines auf 100.000 K lautenden Sparkassenbuches hinterlegte Kaution ist nach Einzahlung der im Punkt 5 genannten Entschädigung auszufolgen und erklärt die Tierfuttersfabrik, Ges. m. b. H., auf einen etwa aus der erfolgten Hinterlegung gegen die Gemeinde Wien ihr zustehenden vermeintlichen Aufwertungsanspruch zu verzichten.

Die auf dem Straßengrunde von der Tierfuttersfabrik, Ges. m. b. H., anlässlich von Pflasterungen auf einer Fläche von zirka 400 m² eingelegten Steine werden Eigentum der Gemeinde Wien.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 674, M. Abt. 45, Tr. 667.) Die Bedingungen des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 26. Juni 1929, Z. 531, genehmigten Ankaufes der Liegenschaften Einl.-Z. 1069 mit dem Hause Wagnergasse 4, identisch mit Salzergasse 44, und Einl.-Z. 1071 mit dem Hause Wagnergasse 6, beide Grundbuch Alsergrund, von Koloman Kopacs werden teilweise abgeändert wie folgt: Die Auszahlung des Barbetrages von 4000 S erfolgt an Koloman Kopacs zu Händen seines Rechtsfreundes Dr. Josef Grünberg gegen Vorlage des Gerichtsbescheides über die auf seine Kosten erwirkte Anmerkung der Rangordnung für die beabsichtigte Veräußerung der beiden Liegenschaften Einl.-Z. 1069 und 1071, Alsergrund, binnen drei Tagen nach Genehmigung dieses Antrages. Rechtsanwalt Dr. Josef Grünberg übernimmt die persönliche Haftung hierfür, daß der zur Auszahlung gelangende Barbetrag vor allem zur Löschung der Hypothek von 2000 S f. A. auf Einl.-Z. 1071, Alsergrund, verwendet wird. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und bis auf die grundbücherlich sichergestellten Renovierungsdarlehen auch lastenfrei übertragen. Die Gemeinde Wien sichert dem Koloman Kopacs das Wohnrecht im Hause 9, Wagnergasse 6 im bisherigen Umfange unter den im Mietengesetz enthaltenen Bedingungen zu. Im übrigen bleibt der Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 26. Juni 1929, Z. 531, unverändert aufrecht.

Berichterstatter GR. Wihmann:

(Z. 676, M. Abt. 45, Tr. 1853.) Die Gemeinde Wien schließt mit Willibald Grill folgendes Uebereinkommen: Die Gemeinde Wien überträgt die in der beiliegenden Kopie des Baulinienplanes der M. Abt. 56 vom 11. Februar 1929, Z. 3592/28, rot lasierte Fläche im Ausmaße von zirka 241 m², bestehend aus den Teilen der Kat.-Parz. 606/1, öffentliches Gut, Ober-Sievering, der Kat.-Parz. 507/1, öffentliches Gut, Neustift am Walde, und der Kat.-Parz. 398/5 in Einl.-Z. 362, Neustift am Walde, ins Eigentum des Willibald Grill. Willibald Grill leistet für die Uebertragung eine Entschädigung in der Höhe von 2410 S binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI. Die Liegenschaftsteile werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, vollkommen saß- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten lastenfrei übertragen. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Ver-

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

legung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung des Willibald Grill, trägt dieser allein. Dieses Uebereinkommen wird rechtsunwirksam, wenn nicht binnen zehn Monaten nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI mit dem Bau begonnen wird.

(Z. 682, M. Abt. 45, Tr. 1380/80.) Zur Vermeidung eines Bauverbotes auf der Baustelle 2 der Liegenschaft Kat.-Parz. 730, Einl.-Z. 464, Hütteldorf, wegen Mangel an Platzgrund widmet die Gemeinde Wien den im Plane des Ing. Franz Reschl vom Februar 1928, G.-Z. 550/28, gelb lasierten und mit den Buchstaben x z a¹ c¹ (x) umschriebenen Teil der der Gemeinde Wien gehörigen Kat.-Parz. 734/4, Einl.-Z. 469, Hütteldorf, im Ausmaße von 1477 m² (prov. Kat.-Parz. 734/12) als Platzgrund und überträgt diese Grundfläche lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes unter nachstehenden Bedingungen: Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 464, Hütteldorf, übertragen die im genannten Plane als prov. Kat.-Parz. 730/7 bezeichnete, braun lasierte und mit den Buchstaben y x m (y) umschriebene Grundfläche, Teil der Kat.-Parz. 730, Einl.-Z. 464, Hütteldorf, im Ausmaße von 1267 m² als reservierten Straßengrund vollkommen lasten- und bestandfrei in das Privateigentum der Gemeinde Wien. Für die sich ergebende Mehrleistung der Gemeinde Wien an Grundfläche (210 m²) zahlen die Bauwerber binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 945 S in barem Gelde der Gemeinde Wien. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die Bauwerber verpflichten sich, auf der Liegenschaft Einl.-Z. 464, Hütteldorf, beziehungsweise auf den Einlagezahlen der neu entstehenden Baustellen die Verpflichtung auf der von der Gemeinde Wien ins öffentliche Gut abgetretenen Grundfläche auf ihre (der Bauwerber) Kosten die richtige Höhenlage herzustellen, anmerken zu lassen. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Herstellung der Trennungspläne, tragen die Gesuchsteller zur Gänze allein. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden. Dieses Uebereinkommen wird davon abhängig gemacht, daß auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 730, Einl.-Z. 464, Hütteldorf, nach erfolgter Parzellierung binnen Jahresfrist mit der Verbauung begonnen wird, beziehungsweise um Baubewilligung für ein auf der (Kat.-Parz. 738/2) aufzuführendes Wohnhaus bei der Baubehörde angefordert wird.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Grolig:

(Z. 680, M. Abt. 45, Tr. 423.) Ersterung des Hauses 5. Reville-gasse 2.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 11. September 1929.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Stubianek.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hof und die GR. Berman, Dr. Mine Furtmüller, Groß, Herstein, Panosch und Marie Wielich; ferner Sen. R. Dr. Klaus, die Ob.-Mag. Re. Eisenbach, Kopeckny und Dr. Wolf, die Ob.-



Semperit Ballon Cord

Der unübertroffene Alpenreifen

„Semperit“, österr.-amer. Gummiwerke A.-G.
Wien, IV., Argentinierstraße 24, Telefon U-43-0-60 Serie.

2461

BauRe. Ing. Doppelreiter und Ing. Schmidt, Brand-Dior. Ing. Wagner und Mag. Sekr. Dr. Fuß.

Entschuldigt: Die GR. Weisser, Dr. Kolassa und Dr. Wagner.

Schriftführer: Ob. Offz. Stich.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Dr. Mine Furtmüller:

(Z. 2, M. Abt. 47, 6276.) Die weitere Zahlung von Gebühren und Kosten für die Vertretung der Gemeinde Wien in Rechtsachen wird trotz Erschöpfung des Voranschlagsansatzes genehmigt und nimmt der Gemeinderatsausschuß VII zur Kenntnis, daß hiedurch die Ausgabrubrik 711/1 „Vertretung der Gemeinde Wien in Rechtsachen“ im Jahre 1929 um 15.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 45.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 3809, M. Abt. 56, 16413.) Für die von der Direktion der städtischen Gaswerke angeforderte Erweiterung der bestehenden Gasdruckregleranlage auf der öffentlichen Gutsparzelle 1327/1 auf dem Praterstern im 2. Bezirke wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Gutes gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

ISOLIERUNGEN = **BRANDSCHUTZ**
mit
PARATECT **ANTIFIAMMIT**
BOXER & SCHWARZ
WIEN VIII., FUHRMANNSG. 15, TEL. A-20-7-84

(Z. 283, M. Abt. 46, 15615.) Die Verhandlungsschrift betreffend die Bauverhandlung über das neue Umspannwerk Leopoldstadt der städtischen Elektrizitätswerke im 2. Bezirke, Obere Nugartenstraße Nr. 12/14, wofür der Gemeinderat vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung mit Beschluß vom 20. April 1928, P. Z. 1119, die Baubewilligung erteilt, wird gemäß § 98 der Bauordnung für Wien zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 285, M. Abt. 46, 18134.) Die Zustimmung zur Errichtung eines Gleisanschlusses zur Rollbahnanlage der städtischen Gaswerke in der 1. Heidequerstraße und zum Ausbaue dieser Rollbahn im Zuge der Heidestraße wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

Berichterstatter **GR. Groß:**

(Z. 3802, M. Abt. 56, 14440.) Der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch die Anbringung eines mit einer Neklambebeleuchtung versehenen Wetterschutzbaches und einer noenlichtbeleuchteten Neklame am Hause 6. Kaunthgasse 2 wird zugestimmt und die Baubewilligung unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 15. Juli 1929 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 42, M. B. A. 21, 3410.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk den Eheleuten Johann u. Pauline Bachinger zu erteilende Bewilligung für den Umbau des Dachstuhles auf dem zum Teil vor der Paulinie liegenden Wohnhause 21. Hirschstettener Straße 74 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 6. August 1929 bestätigt.

(Z. 41, M. B. A. 21, 244.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilenden Bewilligungen für die Errichtung von sechs Sommerhütten und Wochenendhäusern auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften, nächst der unteren Alten Donau, Einl.-Z. 46, 80, 245 und 326, Grundbuch Stadlau, im 21. Bezirke, werden im Sinne des § 97 der Bauordnung unter den Bedingungen der bezüglichen Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 3808, M. Abt. 56, 17183.) Die vom Magistrate der Philips-Radioröhren-Ges. m. b. H. auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Neklametafel auf dem bestehenden Ausstellungspavillon wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien und im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 3810, M. Abt. 56, 15869.) Die vom Magistrate der Bauleitung der Wiener Messe- u. G. auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für den Zubau zum Ausstellungspavillon der Firma Philips-Radioröhren-Ges. m. b. H. am Westgelände der Rotunde wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien und im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 286, M. Abt. 46, 18489.) Die vom Magistrate der Bauleitung Rotunde gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Mustergeflügelhofes im Westgelände der Rotunde wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien und Punkt 2 der Parkschutzbestimmungen unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 3807, M. Abt. 56, 17482.) Für die von der Gemeinde Wien—Städtische Leichenbestattung geplanten baulichen Herstellungen in der Sargtischlerei 10. Laimädergasse 1 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 6. August 1929 die Baubewilligung erteilt.

Vorsitzender: **GR. Stubiane f.**

Berichterstatter **GR. Sellmann:**

(Z. 24, M. Abt. 48, 395.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 4 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 73, zu, daß an der Haupt(Bürger)schule für Knaben und Mädchen 11. Saedelpfatz 1 im Schuljahre 1929/30 der Violinunterricht als Freigegegenstand eingeführt wird und ein erster und ein zweiter Kurs mit je zwei Unterrichtsstunden in der Woche errichtet werden.

(Z. 3806, M. Abt. 56, 14799.) Die Bewilligung zur Vornahme von baulichen Abänderungen im Schlachthofe St. Marg im 3. Bezirke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 281, M. Abt. 46, 16360.) Die vom Magistrate dem Ing. Ernst Epstein zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1903 des Grundbuches Landsstraße im 3. Bezirke an der Jacquingasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. August 1929 gemäß der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt und der Errichtung der balkonartigen Abschlüsse der vorgeesehenen Lauben mit einer Ausladung in jedem Geschos von 2.59 m² im Sinne des § 60 der Bauordnung für Wien unter der Bedingung zugestimmt, daß hiefür vor Hinausgabe der Baubewilligung eine einmalige Entschädigung im Betrage von 125.90 S entrichtet wird.

(Z. 17, M. B. A. 16, 4696.) Die von den Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 1468, Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 553/1, an der Wilhelminenstraße, beziehungsweise Baumeistergasse im 16. Bezirke anlässlich der Errichtung eines Wochenendhauses auf dieser Liegenschaft vor der Baubehörde abgegebenen, verpflichtende Erklärung, betreffend Straßengrundabtretung, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Herstein:**

(Z. 42, M. B. A. 11, 1103.) Die dem Josef Weber vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer hölzernen Verkaufshütte und eines gemauerten Glashauses auf der den Erben nach Anton Vogelsinger gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 1524, Acker, Einl.-Z. 814, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, an der Simmeringer Hauptstraße gegenüber dem östlichen Ende des neuen israelitischen Friedhofes im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 14. August 1929 bestätigt.

(Z. 44, M. B. A. 11, 2539.) Die dem Martin Nigler vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Abtragung, beziehungsweise Auswechslung von schadhafte n Kiegelwänden und für die Hebung einer Tramdecke auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 85, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 703, Konstr.-Nr. 246 und Dr.-Nr. 90 Kaiser-Ebersdorfer Straße im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 14. August 1929 bestätigt.

(Z. 43, M. B. A. 11, 2719.) Die der Rosina Leitner vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines mit Ziegeln gedeckten Zubaus zu dem bestehenden Hoftrakte auf der ihr und vier Mitbesthern gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 224, Bauarea, Einl.-Z. 95, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Konstr.-Nr. 98 und Dr.-Nr. 14 Kimmertgasse im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 16. August 1929 bestätigt.

(Z. 6, M. B. A. 14, 1701.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Türdurchbruches in der linken Feuermauer des Hauses 14. Diefenbachgasse 32 wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 33, M. B. A. 13, 4374.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause 13. Gloriettegasse 35/37 wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 3803, M. Abt. 56, 16375.) Die Bauverhandlungsschrift vom 22. August 1929 betreffend bauliche Herstellungen im Juliana Reithmer'schen Stiftungshause 12. Arndtstraße 57 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Stubiane f.**

(Z. 89, M. Abt. 54, 3479.) Der Inanspruchnahme von Vorgartengrund durch das zufolge Planes der M. Abt. 54, 3479, projektierte Wagenabfertigungsgebäude der städtischen Straßenbahnen an der Ecke der Wilhelminenstraße und Roterdstraße im 16. Bezirke

wird auf jeweiligen Widerruf und vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung zugestimmt.

(Z. 3805, M. Abt. 56, 194.) Die Bewilligung für Bauabänderungen im städtischen Hause 3. Baumgasse 43 wird bestätigt.

(Z. 3804, M. Abt. 56, 6997.) Für das städtische Wohnhaus 3. Hainburger Straße, Einl.-Z. 1763, wird die Abtragungsbewilligung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt.

(Z. 3749 bis 3758, M. Abt. 56.) 10 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 3759 bis 3771, M. Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 3772 bis 3780, M. Abt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 3781 bis 3789, M. Abt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 3790 bis 3795, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 3796, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Lampe.

(Z. 3797, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Baustofflagerung.

(Z. 3798 und 3799, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

(Z. 3800, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für ein Vordach.

(Z. 3801, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Kanalputzschacht.

Berichterstatter **GN. Berman n**:

(Z. 279, M. Abt. 46, 21773/28.) Die Abteilung der in der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 1761 des Grundbuches Ober-St. Veit inneliegenden Parzelle Kat.-Parz. 143/6 im 13. Bezirke an der Trazerberggasse und Costenobelgasse auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung erteilt.

(Z. 280, M. Abt. 46, 18749.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die ob der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 937 des Grundbuches Gersthof im 18. Bezirke zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten wird auf Kosten des Gesuchstellers bei aufrechtem Weiterbestand der öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 282, M. Abt. 46, 15842.) Die Abteilung der in der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 582 des Grundbuches Hiezing inneliegenden Parzelle Kat.-Parz. 209/1 im 13. Bezirke an der Schließmanngasse auf zwei Baustellen und einen Baustellenteil unter gleichzeitiger Zuschreibung des umschriebenen Baustellenteiles zum Gutsbestande der in der Einlage Einl.-Z. 187 des gleichen Grundbuches inneliegenden Parzelle Kat.-Parz. 209/2, Teil der Baustelle 4, wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung erteilt.

20 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

15 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Ge-

meindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 5 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 36 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 8 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Die Ausschusßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GN. Sellmann**.

Berichterstatter **GN. Dr. Mine Furtmüller**:

(Z. 284, M. Abt. 46, 16124.) Die Baubewilligung für den Anbau von Wohlfahrtsräumen an der Nordseite des Werkes II im Kraftwerke Simmering der städtischen Elektrizitätswerke wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Vorsitzender: **GN. Stubianek**.

Berichterstatter **GN. Sellmann**:

(Z. 278, M. Abt. 46, 26452/28.) Die vom Wiener Magistrate, Abteilung 46, der Firma Vacuum Oil Company A.-G. zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinpumpe im 12. Bezirke am Gaubenzdorfer Gürtel nächst Dunkelgasse auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 1639 der Katastralgemeinde Margareten wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 28. März 1929 gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Vorsitzender: **GN. Sellmann**.

Berichterstatter **GN. Berman n**:

(Z. 88, M. Abt. 54, 3663.) In teilweiser Abänderung des Generalregulierungsplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen: Das im Plane der M. Abt. 54 durch violette Umrandung hervorgehobene Gebiet an der Erdberger Lände zwischen der Schwalbengasse und der Lechnerstraße im 3. Bezirke wird vorzugsweise für die Anlage von Industriebauten bestimmt; die an der nördlichen Baulinie der Dietrichgasse gelegenen, im obgenannten Plane durch orangegelbe Farbe bezeichneten Gebietsteile bleiben nach wie vor für die Verbauung mit vierstöckigen Wohnhäusern vorbehalten.

(Z. 90, M. Abt. 54, 3041.) In teilweiser Abänderung des Generalregulierungsplanes wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmung getroffen: Der im Plane der M. Abt. 54 blau lasierte Teil des Kleingartenteilgebietes Nr. 8 am Wolfersberg im 13. Bezirke wird als Sommerhüttengebiet, jedoch mit der Einschränkung festgelegt, daß das Ausmaß der in demselben zulässigen Sommerhütten das Höchstausmaß von 25 m² nicht übersteigen darf. Diese einschränkende Bestimmung ist ausdrücklich in den Pachtvertrag aufzunehmen.

REIMER & SEIDEL

Telephon B-45-407

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** A-14-5-20 und A-15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Meidling: 10. Oktober, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Oktober.

1., 6., 7., 10. Bezirk 2., 9., 16., 23., 30.
 16. " 2., 16., 30.
 21. " 1., 8., 15., 22., 29.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 15. bis 21. September 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 34.562 q (— 1476), Kartoffeln 19.379 q (— 1092), Obst 30.331 q (+ 189), Agrumen 210 q (— 86), Butter 274.8 q (— 38.8), Eier 1.467.000 Stück (— 6600), Pilze 13.5 q (— 58.5).

Auf dem Rindermarkte waren in der Berichtswoche um 699 Stück Rinder weniger aufgetrieben als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische und ungarische Ochsen 125 bis 220 g, rumänische 126 bis 210 g, jugoslawische IIa und IIIa 125 bis 188 g, tschechoslowakische Ia 214 bis 220 g, Stiere 120 bis 170 g, Rühre 120 bis 165 g, Büffel 100 bis 126 g, Weinvieh 85 bis 120 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 200 bis 260 g, ausgeweidet 230 bis 310 g, Fleischschweine 270 bis 330 g, Fettschweine 250 bis 265 g, Lämmer 220 bis 240 g, Schafe im Fell 100 bis 170 g, ohne Fell 150 bis 260 g, Rize 120 bis 240 g, Ziegen 80 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 220 bis 285 g, Fettschweine 190 bis 230 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betragen 61 Waggon mit 403.6 Tonnen, waren somit um 11 Waggon mit 64.8 Tonnen größer als in der Vorwoche. Das Angebot dieser Woche war nur an Kalbfleisch und Innereien kleiner, an allen übrigen Fleischgattungen größer. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Kalbfleisch exklusive Schnitzel um 20 g (200 bis 420), Schweinefleisch abgezogen um 20 g (280 bis 520), Jungschweinefleisch um 20 g (280 bis 420), Schafffleisch um 20 g (160 bis 360). Die Zufuhren auf dem Geflügelmarkte waren an Hühnern größer, an Enten und Gänsen unbedeutend geringer. Hühner notierten bis zu 40 g billiger, Gänse und Enten blieben im Preise unverändert. Am Wildbretmarkte, dessen Beschickung in der Berichtswoche besser war, blieben die Preise unverändert.

Baubewegung

vom 25. bis 27. September 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

3. Bezirk: Wohnhaus, Koloniggasse 7, von Berta Weiß (20728).
 18. Bezirk: Einstöckiges Wohnhaus, Böhleinsdorfer Straße, Einl.-Z. 1070, Böhleinsdorf, von Prof. Dr. A. Staffe, Bauführer Pittel & Braujewetter, Bm. (4544).
 " " Einstöckiges Wohn- und Geschäftshaus, Rathstraße, Einl.-Z. 29, Neustift am Walde, von Ernst Reich, Bauführer Laurenz Waldmann, Bm. (4375).
 " " Zweistöckiges Wohnhaus, Zuckertandlgasse, Einl.-Z. 600, Böhleinsdorf, von Franz Gurtner, Bauführer Ing. Hans Lustig, Bm. (4374).
 " " Ebenerdiges Wohnhaus, Sommerhaide, Stiftsgrund, Einl.-Z. 290, Neustift am Walde, von R. M. Bögler, Bauführer Bögler & Jakob, Bm. (4373).
 " " Einstöckiges Wohnhaus, Starfriedgasse, Einl.-Z. 345, Böhleinsdorf, von J. R. Tennet, Bauführer Kella & Neffe, Baugesellschaft (4379).

verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Azetylenerzeugungsanlage, Handelskai 92, von der Rothmüller-Nerva Metallwarenfabrik A.-G., Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.-G. (20783).
 " " Bootshaus, Kaiserwiesen—An der Alten Donau—Laberweg, von August und Rifa Kern, Bauführer Leopold Endlweber, Bm. (20868).
 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Obere Weißgärber Straße 13, von der Genossenschaft der Kürschner und Rauchwarenhändler, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (20775).
 5. Bezirk: Werkstätte, Embelgasse 59, von Th. Kästner, Bauführer A. Kallinger & Komp., Bm. (20762).
 6. Bezirk: Lichtreklamevordach, Mariabiller Straße 57/59, von der Lichtspielbühne Haydn-Kino, Bauführer Reinhold Wötzel, Werkstätte für Raumkunst (20733).
 8. Bezirk: Kanalauswechslung, Josefstädter Straße 74, von J. Feldmann, Bauführer J. Tischerfinger, Bm. (20867).
 10. Bezirk: Herstellung einer Secherei, Bürgergasse 18, von Josef Bernas, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (11652).
 " " Stockwerk, Columbusgasse 44, von Karl Sagler, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (11654).
 " " Steinzeugrohrkanal, Fuchsbaumgasse 47, von Therese Luz, Bauführer Vinzenz Gutmann, Bm. (11737).
 17. Bezirk: Gartenhäuschen, Untere Kreuzwiese, von M. Mimra, Bauführer Hans Daum, Bm. (3337).
 " " Garage und Zubau, Kainzgasse 13, von Ed. Augesty, Bauführer Hans Baudisch, Bm. (3345).
 " " Zubau, Rosenaderstraße, von Christine Wessely, Bauführer R. Horat, Bm. (3285).

Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telephon: U-15-0-52 und U-10-4-97.

Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine,
 Pflasterstraßenbau. Leistungsfähige Steinbrüche
 37 und Werksbetriebe.



TON-
WAREN

WAND-
VERKLEIDUNGEN

TELEF:
R 254 86
R 254 87

FUSSBODENBELÄGE

STEINZEUG KANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. FR. LOS. KAI 3



verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume
Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

16. Bezirk: Zubau, Altszeile, von Anton Pleier, Bauführer Hans Daum, Bm. (3346).
" " Rohrkanal, Kofitanskygasse 42, von Peter Frigo, Bauführer Martin Smid, Bm. (3292).
" " Rohrkanal, Ortliebeggasse 18, von Josef Steghofer, Bauführer Parasko & Komp., Bauunter. (3294).
" " Rohrkanal, Bergsteiggasse 3, von August Stingl, Bauführer Georg Hengl, Bm. (3299).
18. Bezirk: Verkaufskiosk, Sommerhaidenweg, Einl.-Z. 1323, Böhleinsdorf, von der Siedlung Altmannsdorf-Heubendorf, Bauführer Franz Fischls Witwe F. Schwarztopf, Bm. (2102).
" " Sommerhütte, Sommerhaid, Einl.-Z. 250, Neustift am Walde, von Ludwig Breidler, Bauführer Anton Lang, Bm. (3733).
" " Manfadenwohnungeinbau, Böhleinsdorfer Straße 32, von Mag Winterstein, Bauführer Ing. A. Kallinger & Komp., Bm. (3960).
" " Steinzeugrohrkanal, Hochschulstraße 1c, von Heinrich Herr, Bauführer J. Heller, Bm. (3427).
" " Steinzeugrohrkanal, Kreuzgasse 15, von Anna Stocel, Bauführer Johann Konasiewicz, Bm. (4196).
" " Steinzeugrohrkanal, Lachnergasse 74, von Anton Wessel, Bauführer Josef Gibitsch, Bm. (4129).
" " Einstöckiger Wohnungszubau, Neustift am Walde 14, von Hans Dorfinger, Bauführer Karl Mayer, Bm. (2818).
19. Bezirk: Zubau, Sauerburggasse, Einl.-Z. 695, Unter-Sievering, von Bernhard und Charles Ewald, Bauführer Adolf Slaby, Bm. (4638).
20. Bezirk: Abfriedungsmauer, Nordwestbahnstraße 79, von A. Schön, Bauführer Anton Stutzenstein, Bm. (20812).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Schuberting 14, Löschner & Helmer, Bm. (20724).
" " Rantnerstraße 23, Arch. Friedrich Dieß-Weidenberg, Bm. (20818).
" " Ebendorferstraße 11, Franz Wawrla, Bm. (20863).
2. Bezirk: Ausstellungsstraße 23, A. Barber, Bm. (20773).
" " Schüttaustraße 61, Julius Josef Hecht, Bm. (20774).
" " Praterhütte 63, S. Lukitsch, Bm. (20864).
3. Bezirk: Erdberger Lände 28c, Ing. G. Orglmeister, Bm. (20817).
" " Ungargasse 38, Ing. A. Projchel, Bm. (20825).
" " St. Marx, Zentralviehmarkt, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 23 (20854).
" " St. Marx, Zentralviehmarkt, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 23 (20855).
" " Erdbergstraße 113, Melcher & Steiner, Bm. (20869).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 5, J. Gruber, Bm. (20822).
" " Favoritenstraße 47, A. Barber, Bm. (20847).
5. Bezirk: Wimmergasse 27, J. Frühwirth, Bm. (20787).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 16, A. Skodny, Bm. (20782).
7. Bezirk: Kaiserstraße 6, J. Münster, Bm. (20768).
" " Neubaugasse 65, S. Schäß & Ludwig Jagler, Bm. (20859).
9. Bezirk: Simon Denk-Gasse 5, Franz Rieneßl, Bm. (20877).
18. Bezirk: Währinger Straße 91, Arnold Barber, Bm. (4007).
" " Karl Bed-Gasse 6, Ing. Siegfried Himler, Bm. (4099).
" " Karl Bed-Gasse 10, Ing. Siegfried Himler, Bm. (4321).
19. Bezirk: Beethovengang 4, Wolf & Hellmich, Bm. (3029).
" " Huleischgasse 5/7, Adolf Micheroff, Bm. (4725).

Renovierungen.

2. Bezirk: Leffinggasse 18, Hoffelner & Komp., Bm. (20781).
" " Laffallestraße 5, Josef Tischerfinger, Bm. (20851).
3. Bezirk: Landstraber Hauptstraße 37, Ing. M. Raumeith, Bm. (20772).
5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 119, S. Winzler, Bm. (20784).
6. Bezirk: Stumpergasse 14, Ing. S. Schuster, Bm. (20770).
" " Morizgasse 1, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (20778).
7. Bezirk: Zieglergasse 15, Alois Weber, Bm. (20730).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 21, Ing. Fr. Gutmann, Bm. (20880).
10. Bezirk: Erlachgasse 94, Fritz Zacharias, Bm. (4442).
" " Gudrunstraße 140/142, Ferdinand Schindler, Bm. (4479).
" " Favoritenstraße 51, Ferdinand Schindler, Bm. (4480).
" " Hintere Südbahnstraße 14, J. Anderl, Bm. (4514).

17. Bezirk: Tauberggasse 50, R. & J. Bötz, Bm. (3222).
" " Ortliebeggasse 22, Parasko & Komp., Bauunter. (3295).
" " Geblergasse 14, Ing. Waldmann, Bm. (3301).
" " Kalvarienberggasse 28, Alphant & Wagner, Bm. (3302).
" " Mariengasse 2, Josef Schwarzbad, Bm. (3303).
" " Rattergasse 14, Hans Kamenicky, Bm. (3318).
" " Rosenfeingasse 40, Ing. Franz Haslinger, Bm. (3374).
18. Bezirk: Anastasius Grün-Gasse 48, Ing. Rudolf Klaus, Bm. (4175).
" " Antonigasse 28, Wilhelm Wieden, Bm. (3900).
" " Eduardgasse 1, Wilhelm Wieden, Bm. (3900).
" " Böhleinsdorfer Straße 36-40, Pittel & Brausewetter, Bm. (4338).
" " Michaelerstraße 4, Franz Simlingers Söhne, Bm. (4423).
" " Türkenschanzstraße 11, Karl Höllerl & Komp., Bm. (4426).
" " Maynollogasse 4, Josef Volejnit, Bm. (4449).
" " Staudgasse 10, Ing. Rudolf Ullmann, Bm. (4552).
20. Bezirk: Brigittaplatz 22, W. Potorny, Bm. (20866).

Gefuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Gudrunstraße 11, von Felten & Guilleaume (4462).
17. Bezirk: Klampfelberggasse, Einl.-Z. 226, Dornbach, von Anna Mareš (3301).
" " Jörgerbadgasse 5, Braun & Philipp (3312).
" " Umlaufgasse, Einl.-Z. 1081, Dornbach, von Silvio und Editha Miclovez (3344).
18. Bezirk: Krottenbachstraße, Einl.-Z. 339, Neustift am Walde, von O. E. Michael (4342).
" " Gersthofer Straße 142, 144, 146, von Ing. Franz Mörth (4411).
" " Scheibenbergstraße 15, von Valerie Liebesny (4459).
" " Sternwartestraße, Einl.-Z. 2405, 2406, 2508, Währing, von Hofmann & Augensfeld (4466).
" " Geymüllergasse 24, von Josefina Blumstein (4476).
" " Neustift am Walde, Einl.-Z. 103, von Dr. Josef Korsch (4490).
" " Buchleiten, Einl.-Z. 101, Kat.-Parz. 578/4, von Johann Deindl (4503).
" " Rimplergasse 4, Einl.-Z. 2134, von W. Bittner (4512).
" " Gersthofer, Einl.-Z. 782, von Adolf Trenkler (4546).
19. Bezirk: Grinzing Straße, Einl.-Z. 925, Grinzing, von Franz Siebl (3648).
" " Einl.-Z. 477, Unter-Sievering, von Felig Lenzovich (3641).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M.Abt. 15 b, 2614.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 9. Rohauer Lände.

Anbotverhandlung am 7. Oktober, 1/9 Uhr, in der M.Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2633.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Comeniusgasse.

Anbotverhandlung am 7. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2712.

Schlosser (Beschlag)arbeiten

für den Wohnhausbau 12. Malfattigasse 39.

Anbotverhandlung am 8. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2697.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Bernerstorfergasse.

Anbotverhandlung am 8. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2696.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Buchsbaumgasse — Buchsbaumplatz — Schrankenberggasse.

Anbotverhandlung am 8. Oktober, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

30. September, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Herklotzgasse (Heft 76).
30. September, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Weißgärber Lände (Heft 77).
30. September. Wohnhausbau 5. Kohlgaße. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 77).
3. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Kohlgaße. (Heft 77).
4. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Kofpauer Lände (Heft 77).
4. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Kofpauer Lände (Heft 77).
5. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 12 (Heft 77).
7. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Kofpauer Lände (Heft 78).
7. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Comeniusgasse (Heft 78).
8. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Malfattigasse 39 (Heft 78).
8. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Bernerstorfergasse (Heft 78).
8. Oktober, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Buchsbaumgasse — Buchsbaumplatz — Schrankenberggasse (Heft 78).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305—309.*)

Anbotverhandlung am 26. September.

Es offerierten in Schilling: Friedrich Stritzl 2342; Johann Seehofer 2317; Stephan Konstantinowits 2466; Matthias Lutsch 2278-90; Ludwig Hrbel 2197-40; Karl Räder 2030-50; Alois Kirchsteiger 2219-70; Gottlieb Jirafel 2104.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Dnno Klopff-Gasse.*)

Anbotverhandlung am 26. September.

Es offerierten in Schilling: Heinrich Sedlacek 30.320; Florian Dboril 31.429; Karl Neumeier 33.123; „Wiemeq“ 34.060; Leopold Kopřiva & Sohn 33.248; Johann Sommer 32.689; Franz Bibla 32.181; Karl Nowak 32.375.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretenstrasse.*)

Anbotverhandlung am 26. September.

Es offerierten in Schilling: Johann Serrani 16.164; „Grundstein“ 18.945; Franz Benesch 18.916; Rudolf Züttner 20.499; Felix Giuliani 15.808; Rudolf Voubelit 19.944; Eduard Koczvera 16.988; Eugen Schüh 16.538; Ferdinand Petřik keine Endsumme; Danek & Fischer 16.787; Alois Düller 17.962; Johann Cech 18.046; „Amag“ 18.657; Anton Hochreiter 19.053; Heinrich Rumpel 17.159; Walter Bernhard 16.344.

Kundmachungen.**Konzessionsgesuche für neue öffentliche Apotheken.**

Mag. pharm. Jsidor Czaczkes, wohnhaft 2. Große Pfarrgasse Nr. 23, hat beim Magistrate Wien, Abt. 13, um die Erteilung der Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angefragt:

2. Bezirk: 1. Hollandstraße 1—5, 2—6, Obere Donaustraße Nr. 73—85. 2. Rotensterngasse 23—33 und 24—32 samt den Gehäusern der einmündenden Gassen. 3. Nordwestbahnstraße von der Klausnerstraße bis zur Laborstraße. 4. Häuserblock, begrenzt von der Schiffamtsgasse, Große Schiffgasse, Franz Hochedlinger-Gasse; die Begrenzungsassen beiderseits, einschließend der innerliegenden Gebietssteile.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung einer öffentlichen Apotheke in obigen Standorten in der Frist von vier Wochen vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrate Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich einzubringen. Später eingehende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 4929/29.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 77 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 77 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 30 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 35 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 12 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 35 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 12 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stüktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 7 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 33 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 4 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 7 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 4 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 2 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1929. (M. Abt. 42, 2319/L.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdebeschlächtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 77 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterperde gebrachtes Tier

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

79

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-40-2-67, R-49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Preßluftstamper, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

auf 1 S 77 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 2 S 21 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 77 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 7 S 08 g. Die Einbringgebühren für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 77 g. Die Stallgebühren für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 14 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdenschlachthaus eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1929. (M. Abt. 42, 2319/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 77 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 7 S 08 g, für ein Kalb auf 89 g, für ein Schaf oder Ziege auf 59 g, für ein Lamm oder Kitz auf 35 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 18 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühren für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Würstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 3 S 54 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Würstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 77 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 77 g, für ein Kalb auf 30 g, für ein Schwein auf 35 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 12 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 71 g.

4. Die Benützungsgebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachttag und Tag auf 89 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 7 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 14 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthaus eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 7 S 08 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 3 S 54 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1929. (M. Abt. 42, 2319/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 77 g. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 71 g, für Kälber per Stück auf 30 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 12 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 35 g, für Hirsche per Stück auf 71 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 14 g, für Gänse per Stück auf 28 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 14 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1929. (M. Abt. 42, 2319/IV.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühren beträgt 1 S 77 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fuhrtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 21 g, für ein Schwein auf 1 S 06 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 71 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 53 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 35 g,

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachttätten geschlachtet werden, ferner bei Rotschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 7 S 08 g, für ein Schwein auf 2 S 66 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 77 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 33 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 89 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf	2 S 66 g	5 S 31 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 77 "	3 " 54 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 33 "	2 " 66 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 89 "	1 " 77 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 44 "	0 " 89 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 89 "	1 " 77 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt, sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 77 g, für ein Stück Fohlen auf 89 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 44 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 9 g die einfache, 18 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insoferne auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 10 S 62 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 10 S 62 g, die halbe Gebühr auf 5 S 31 g.

Diese Gebühren sind nicht einzubeheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Oktober 1929 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/X.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthaus.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 77 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 42 g, für ein Schwein über 100 kg auf 3 S 54 g; die Einbringgebühren für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 35 g; die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1929. (M. Abt. 42, 2319/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 77 g. Es beträgt sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 77 g, für ein Schwein (Spanferkel) 35 g, für ein Kalb 30 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 12 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 7 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 33 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 8 S 85 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 77 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Feuer- und Einbruchversicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haftpflichtversicherung

**Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt**

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und Transportversicherung
Lebens- und Rentenversicherung

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 4 g, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 4 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 7 S 08 g, für ein Kalb 89 g, für ein Schaf oder eine Ziege 59 g, für ein Lamm oder Kitz 35 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 18 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 42 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 66 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 54 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Kindes für Wurfzwecke usw. (sogenannten Ausbeineln) 3 S 54 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 89 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 7 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1929. (M. Abt. 42, 2319/VI.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Oktober 1929.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 77 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Kinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S 43 g	2 S 21 g
für ein Schwein auf	2 „ 12 „	1 „ 06 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 „ 42 „	0 „ 71 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	1 „ 06 „	0 „ 53 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 71 „	0 „ 35 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 09 „	0 „ 04 „

(M. Abt. 43, 5/X.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

20. August 1929.

(Fortsetzung.)

Ein Anton, Lastfuhrwerke, 15. Breisingergasse 39. — Thiel Viktor, Elektrotechnikergerber (Unterstufe für Niederspannung), jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 4. Schäffergasse 19. — Walder Heinrich, Gemischtwarenhandel, 8. Uferstraße Nr. 37. — Dampfbäckerei Josef Wolf & Komp., offene Handelsgesellschaft, Bäckergewerbe, 4. Schleismühlgasse 7.

21. August 1929.

Ali Valerie, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverfeiner, 19. Billrothstraße 83 a. — Angerhofer Franz, Handel mit Pelzwaren, 6. Gumpendorfer Straße 99. — Augesch Aloisia, Gemischtwarenhandel, 19. Silbergasse 32. — Ing. Ball Walter, Projektierung und Errichtung von Kühlt- und Schankanlagen sowie Vertrieb von Maschinen und Armaturen, 18. Hodegasse 97. — Bauer Franz, Garagierung, 19. Cobenzlgasse 19. — Bauer Karl, Fleischer und Fleischhauer, 19. Heiligenstädter Straße Nr. 93 a, Stand 5. — Bechtold Jakob, Erzeugung von Papierwaren, 19. Hadhofergasse 5. — Bierend Johann, Lastfuhrwerke, 18. Michaelerstraße 22. — Disztinger Rosa, Trödlergewerbe, 18. Dempschergasse 19. — Dodal Paula, Lebensmittel- und Konsumwarenverfeiner, beschränkt, 19. Heiligenstädter Straße 93 a. — Dorn Hans, Gemischtwarenhandel, 19. Heiligenstädter Straße 93 a, Verkaufshalle. — Dorr Franz, Gastwirt, 18. Antonigasse 64. — Edel Elisabeth, Modistengewerbe, 19. Heiligenstädter Straße, Karl Marx-Hof, Stiege 83/1. — Eisler Jakob, Lastfuhrwerke, 2. Sturverstraße 20. — Farago Eugen, Handelsagentur, 19. Billrothstraße 4. — Fiala Julia, Lebensmittel- und Konsumwarenverfeiner, beschränkt, 19. Weinberggasse 38. — Fleischmann Julius, Alleinhaber der Firma Wiener Mode- und Sportartikelstrickerei Fleischmann & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, 19. Grinzinger Allee 36. — Friedmann Jakob, Gemischtwarenhandel, 19. Heiligenstädter Straße 93 a, Stand Nr. 8 a. — Gasser Karl, Kaffeesieder, 18. Schulgasse Nr. 31. — Grohmann Margarete, Konditoreiwaren-, Obst- und Fruchtsäfteverfeiner, 19. Billrothstraße 6 a. — Grünzweig Leopold Thomas, Schlosser, 2. Schüttaustraße 59. — Guschelbauer Maria, Kleidermachergerber, 19. Zebenhofgasse 29. — Haas Hermine, Marktfahrergerber nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungsbewilligung, 19. Vofchgasse 13. — Haber Lea, Handel mit Radio- und elektrotechnischen Artikeln, mit Gramophonen und deren Bestandteilen, 19. Heiligenstädter Straße 107/109.

— Hauben Frieda, Obst- und Viktualienhandel, 19. Heiligenstädter Straße Nr. 93 a, Stand Nr. 29. — Hahel Anna, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, 19. Heiligenstädter Straße 86. — Heger Maria, Kleidermachergerber, 19. Heiligenstädter Straße 155. — Heller Hugo, Handelsagentur, 19. Lannerstraße 17. — Hiermaier Emanuel, Handel mit Benzin und Mineralölen, 19. Heiligenstädter Straße 52. — Hofer Pauline, Lebensmittel- und Konsumwarenverfeiner, beschränkt, 19. Heiligenstädter Straße 93 a, Verkaufshalle. — Hrabal Johann, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, 5. Schönbrunner Straße 38. — Hurab Alois, Pferdeagent, 2. Laborstraße 106. — Huttarsch Anton, Gastwirt, 18. Verlängerte Bastien-gasse, Schrebergärten, Brunnstube. — Hysp Rudolf, Lastfuhrwerke (Pferdebetrieb), 6. Gfrotnergasse 9. — Janeba Eduard, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Verwaltung von Gebäuden (ohne Prüfung), 18. Währinger Straße 168. — Käp Brune, Alleinhaber der Firma A. C. Goldhagen, Strickwarenherzeugung, 6. Gumpendorfer Straße 77. — Kargl Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverfeiner, beschränkt, 19. Billrothstraße 5. — Kas Vera, gewerbmäßiges Reinigen von Wohnungen und Geschäftslokalen, 2. Springergasse 6. — Kellner Leontine, Marktfahrergerber nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungsbewilligung, 19. Grinzinger Allee 7, Baracke 16. — Ing. Klein Kurt, Baumeister, 18. Scheidstraße 30. — Ing. Kleinmayer Heinrich, Handelsagentur, 19. Halteraugasse 1. — Klomitsch Franziska, Markt-viktualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 2. Markt Im Werb, Stand Nr. 138. — Knecht Marie, Frauen- und Kinderkleidermachergerber, 18. Gymnasiumstraße 21. — Kraus Cäcilie, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 2. Feuerbachgasse 8. — Latzschler Ottilie, Gastwirtsgerber, 18. Martinstraße 52. — Offene Handelsgesellschaft Merlus, galvanochromische Anstalt Merens & Lustig, fabrikmäßige Erzeugung und Veredelung von Metallwaren, 10. Arsenal, Objekt 35. — Milchindustrie-Aktiengesellschaft, Milchtrinkhallenkonzession mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b Verabreichung von Brot, Gebäck, Butter und Käse, Punkt f Verabreichung von Milch, Sauer-milch, Joghurt, Obers, Schlagobers, Rahm und Eiswägelchen, 18. Türken-schanzpark, Engelpavillon, für die Zeit vom 1. April bis 31. Oktober jedes Jahres. — Mittermeier Friedrich, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 18. Währinger Straße Nr. 138. — Novak Anton, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen-, Galanterie- und Spielwaren, 19. Bertmannngasse 2. — Pechhader Karl, Lastfuhrwerke, 16. Rankgasse 12. — Pokorny Nachmann, Damenkleidermacher, 2. Gredlerstraße 4. — Pührer Franz, Mittelstufe der Elektro-technik, unbeschränkt für Niederspannung (Niederspannungskonzession), 18. Währinger Straße 121. — Rawski Stanislaus, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden (Ministerialverord-nung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128), 18. Bastien-gasse 23. — Rezabel Franz, Musiker, 2. Schüttaustraße 46. — Ruschitzka Anna, Kon-ditoreiwaren- und Fruchtsäfteverfeiner, 19. Heiligenstädter Straße 93 a. — Sehr Marie, Verfeiner von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 16. Schellhamergasse 23. — Ing. Stoda Richard, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 19. Grinzinger Straße 147. — Spanasl Karl, Gemischt-warenhandel, 19. Heiligenstädter Straße 107. — Wandl Anton, Gastwirt, 18. Schopenhauerstraße 22. — Ing. Wellich Arnold, Privatgeschäfts-vermittlung mit der Berechtigung nach § 15, Punkt 42 der Gewerbe-ordnung (Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128) zur Verwaltung von Gebäuden, 18. Weitlofgasse 4.

22. August 1929.

Bieglmayer Johann Franz, Fühneraugenschneider, 20. Kloster-neuburger Straße 3. — Blumenfeld Joel, Handel mit Kleidern und Pelzen, 2. Obere Donaustraße 67 a. — Bühn Luise, Handelsagentur, 2. Schüttel-straße 79. — Demel Eduard Anton, Spengler, 10. Karmarschgasse 30. — Glend Josef, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 16. Neumarngasse 19. — Franzl Hermine, Wäschepulvergerber, 18. Hodegasse 11. — Geiger Franz, Schuhoberteilerherzeugung, 16. Thalstafstraße 103. — Häusler Friedrich Joh., Gemischtwarenhandel, 13. Cumberlandstraße 54. — Herbig Adalbert Johann, Handel mit Baumaterialien, Immengasse 21. — Kalina Alfriede, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Anhofstraße 193. — Kartagener David Robert, Handelsagentur, 9. Müllnergasse 6. — Kagemayer Josef, Garagierung, 13. Penzinger Straße 80. — Koppelman Herich, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Schützplatz 1. — Kemet Alexander, Handelsagentur, 2. Große Pfarrgasse 5. — Neumann Siegmund, Handel mit Kleidern, Wäsche, Möbel, Strümpfe, Wirk-, Gold- und Silberwaren, 16. Fröbelgasse 32. — Rabensteiner Willibald, Lastfuhrwerke, 16. Römer-gasse 5. — Reithner Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Hütte im Inundationsgebiet bei Kilometer 1927,750 beim Stürzwasser. — Niccius Christine, Verfeiner von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 16. Neu-lerchenfelder Straße 62. — Rosenmayer Karl, Fleischerhauer, 18. Wittbauer-gasse 42. — Sakellarides Olga, Lebensmittel- und Konsumwarenverfeiner, beschränkt, 19. Silbergasse 20. — Schneider Barbara, Uebernahme von Wäsche zum Putzen, 16. Wattgasse 59. — Urbanek Karl, Zimmermaler, 16. Hasnerstraße 135. — Wasserbauer Josef, Drechsler, 16. Wattgasse 39. — Wicha Josef sen., Gastwirt, 7. Neubaugasse 5.

23. August 1929.

Andersch Karl Julius, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 21. Zedlefer Straße 81. — Verté Franz, Handel mit Lebens- und Genuss-mitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Ar-jenal, Objekt 12. — Chotiner Josef, Lebensmittel und Konsumwaren-

verfleiß, beschränkt, 19. Heiligenstädter Straße 109. — Fuchs Siegmund, Handelsagentur, 21. Zedleseeer Straße 21. — Gaugusch Karl, Lastfuhrwerker, 19. Kobenzlgasse 43. — Groner Roe, Handel mit Schuhen, Wirkwaren und deren Zugehör, 19. Heiligenstädter Straße 107/109. — Grünfeld Max, offene Handelsgesellschaft, Ausführung von Isolierungsarbeiten für Kälte- und Wärmeschutz, insoweit solche nicht einem konzessionierten oder handwerksmäßigen Gewerbe vorbehalten sind, 9. Porzellangasse 7 a. — Grünfeld Max, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Isolierungsmaterialien, 9. Porzellangasse 7 a. — Hahn Alice, Handel mit Wäsche, Wirt-, Modeartikel, Lederwaren, Haushaltungsgegenständen, Büroartikel, Vielfältigungsapparaten, Elektro-, Radioapparaten und deren Zugehör, Reisequ coasten, Sprechmaschinen samt Zugehör und Stampiglien, 19. Schegargasse 14 a. — Hanisch Wilhelm, autogenes Schweißen und derartige andere Bearbeitung von Metallen unter Zuhilfenahme von Sauerstoff, 16. Rückertgasse 1. — Hruščka Franz Johann, Gold- und Silberschmiedgewerbe ohne Lehrlinge, 15. Kranzgasse 16. — Ivanier Abraham Hersch, Handel mit Holz aller Art, 15. Lautenhayngasse 3. — Jerabek Johann, Handel mit Textil-, Wirt-, Strickwaren und Wäsche und deren Zugehör, 19. Kapfenwaldgasse 6. — Jony Moïssa, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, beschränkt, 18. Mäseger Straße 36. — Kocer Thömas, Bauunternehmer, 19. Gunoldstraße 6. — Kotrba Karl, Handel mit Spielwaren und Devotionalien, 19. Josefsdorf am Rahlenberg, Kiosk am Kirchenplatz. — Ketter Siegmund, Tröbler, 6. Hofmühlgasse 5. — Schubert Marie, gewerbsmäßiges Pressen von Herren-, Damen- und Kinderkleidern, 15. Mariahilfer Straße 173. — Seidenberger Rudolf, Gemischtwarenverfleiß, 15. Schanzstraße 40. — Wagner Moïss, Gürtler, 16. Redtenbachergasse 70. — Wäster Eugen, Alleinhaber der prot. Firma Eugen Wäster, fabrikmäßige Erzeugung von Sägen und Werkzeugen, 10. Arsenal, Objekt 35. — Ziffler Konrad, Gastwirt, 6. Gumpendorfer Straße 127.

24. August 1929.

Alfhus Heinrich, Handel mit Parfümerie-, Wäsch- und Haushaltungsartikeln, 18. Michaelerstraße 33. — Berger Karl, Schlosser, 6. Kauniggasse 13. — Expedition Biedermann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit neuen Automobilen, Benzin, Öl, Pneumatiks und Autozubehör, 9. Althanstraße 25. — Buchner Karoline, Gastwirts-gewerbe, 19. Pyrtergasse 1 (identisch 19. Willrothstraße 64). — Budeich Leopoldine, Gastwirts-gewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 136. — Brestky Roman, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1218, 5. Schönbrunner Straße 91-97. — Freisleben Theresia, gewerbsmäßige Ausübung der Hand- und Nagelpflege mit Ausschluß der Anwendung zu Heilzwecken, 2. Dianabad. — Gelband Arnold, Inhaber der Einzelfirma Gelband & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Kartonagewaren, 9. Grundlgasse 5. — Gröger Hugo, Friseur, 2. Mühlfeldgasse 16. — Karner Julius, Fleischelchergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Kandlerstraße 31. — Kastanek Ferdinand, Reparatur von Gummiwaren, 9. Spittelauer Lände 11. — Kovacs Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1038, 1. Regierungsgasse. — Kreitner Maria, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung, 16. Thaliastraße 48. — Leopold Alfred, Intasso von Forderungen, 9. Schwarzspanierstraße 15. — Liebergall Eugenie, Wäschewarenherzeugung, 9. Porzellangasse 49 a. — Pausch Emilie, Kaffeeelchergewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 50. — Schütz Johann, Viktualienhandel, 2. Sturverstraße 12. — Schwarz Anton, Baumeister, 6. Stumpergasse 13. — Steyrer Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 566, 2. Braterstraße 8. — Unger Anna, Wäschewarenherzeugung, 2. Ausstellungsstraße 29. — Wechselbaum Arthur, Handel mit Sprechapparaten, Schallplatten, Radioapparaten, photographischen Artikeln und sonstigen technischen Apparaten und Artikeln, 6. Mariahilfer Straße 31. — Weiser Johann, Vermittlung des Verkaufes von Geschäftslotalen, 6. Garbergasse 12. — Wittels Amalia, Massage-gewerbe, 6. Getreidemarkt 17.

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869.

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 93 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6
34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Meran

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei:

Böhmische Union-Bank vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein, Prag. Filialen: Asch, Aussig a. E., Bodenbach a. E., Bratislava, Braunau, Brünn, Brück, Budweis, Freiwaldau, Friedek-Mistek, Gablonz, Graslitz, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Königinhof, Mährisch-Ostau, Mährisch-Schönberg, Marienbad, Neutitschein, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Trautenau, Troppau, Warnsdorf, Zittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemyśl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslavien:

Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb. Filiale in Novi Sad, Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.

Bulgarien:

Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall

Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen alliierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechslen aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 31

26. August 1929.

Blaha Martin, gewerbsmäßiger Vertrieb von Zuckerwaren durch Automaten, 2. Vereinsgasse 24. — Freund Anna, Handel mit Beleuchtungskörpern, Beleuchtungsgegenständen, Radio- und Elektromaterial, 9. Liechtensteinstraße 25. — Goldhaber Jitta Malka, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 2. Schiffamtsgasse 11. — Hader Eduard, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 9. Marktgasse 1 a. — Haumer Theresie, Viktualienhandel, 2. Eberlgasse 4. — Kucera Franz Josef jun., Lastfuhrwerker, 13. Anschlaggasse 4. — Kurz Theresia, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 13. Reingasse 37. — Mayer Georg, Bäckergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 15. Haidmannsgasse 6. — Müllner Heinrich, Kleidermacher, 12. Oswaldgasse 88. — Scheffzik Sidonie, gewerbsmäßige Automobilgaragierung, 2. Hollandstraße 5. — Slovak Jakob, Steinmetz, 9. Ruzsdorfer Straße 92. — Spitz Ernst, gewerbsmäßige Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen, Unterstufe, für Niederpannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende Kraftwerke (eingeschränkte Niederpannungskonzession), 9. Schul-

LEOBERSDORFER
**MASCHINENFABRIKS-
AKTIEN-GESELLSCHAFT**
LEOBERSDORF BEI WIEN.

WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren.
Patentierete DIESELMOTORE für Elektrizitätswerke,
Mühlen und Industriebetriebe.
HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN aller Art.
GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß.
Eisenbahnräder, Räderpaare und Hunteräder für
Industrie und Kleinbauten.

Straßnitzgasse 7. — Stanka Aloisia, Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen, 9. Ruzsdorfer Straße 4. — Trpak Josefa, Gemischtwarenhandel, 2. Obere Lugartenstraße 50. — Boborny Ottomar (Zweigniederlassung der Konzession 13. Penzinger Straße 54), Verkauf von Siften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, auf die Dauer des Nichtbetriebes der gleichen Konzession im selben Standorte des Hans Rauscher und mit Ausnahme des Verkaufes von Valzinen, Seren und Bakterienpräparaten (Punkt 14 a), 5. Reinprechtsdorfer Straße Nr. 22. — Wrzesinski Margarete, Wäschewarenherzeugung, 2. Zirkusgasse 50.

27. August 1929.

Offene Handelsgesellschaft Erste österreichische Primfenerzeugung und Feintäferei Angerer & Komp., Käseherzeugung, 4. Theresianumgasse 7. — Bauer Martha, Wäschergewerbe, 4. Mayerhofgasse 9. — Forstner Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Herzgasse 14. — Offene Handelsgesellschaft Schweißwerk Grohn, fabrikmäßiger Betrieb einer Metallschleiferei, einer Galvanisierungs- und Verchromungsanstalt, 10. Arsenal, Objekt 19, 1. Hof. — Gubo Berta, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 16. Römberggasse 44. — György Laszlo, Großhandel mit Farben, Laden und chemischen Präparaten, soweit deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 18. Bastiengasse 24. — Galler Heinrich, Gastwirt, 19. Boshgasse 2—Moosladengasse 15. — Hamet Antonia, Marktviktualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 10. Viktor Adler-Platz, Zelle 165 und 170. — Grabecy Hedwig, gewerbemäßiger Betrieb einer Uebernahmestelle für Wäschepuderei und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 10. Davidgasse Nr. 37. — Grabecy Paul, Kürschner, 4. Gußhausstraße 3. — Kastein Walter, Mechaniker, 4. Blechturmstraße 8. — Kompe Udo, Alleinhaber der Firma H. Motisch & Komp., Erzeugung von Parfümeriewaren mit Ausschluß der Seifenherzeugung, 4. Heumühlgasse 3. — Luttenberger Adolf, Lastfuhrwerker, 4. Theresianumgasse 15. — Kreuß Johann, Fleischselcher, 17. Klopstockgasse 42. — Krybus Leopold, Schuhmacher, 16. Bachgasse 3. — Müller Franz, Tischler, 18. Palzingerstraße 6. — Jakob Rebrivny Nachfolger Antonie Rebrivny & Komp., offene Handelsgesellschaft, Marktviktualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 4. Naschmarkt, Zellen 849 bis 851, 864, 865. — Pablik Martin, Fleischerhauer, 4. Margaretenstraße 40. — Dr. Pomeranz Miron Remb, Handelsagentur, 4. Goldeggasse 1. — Schmid Franziska, Marktfahrgewerbe, 10. Scheugasse 4. — Senzer Felix, Handelsagentur, 4. Mostgasse 9. — Smitta Franz Gustav, Marktviktualienhandel (Butter, Eier, Molkereiprodukte), 12. Meidlinger Markt, Zelle 120. — Eric Leopold, Kleidermacher, 16. Haymerlegasse 20. — Steinbach Anna, Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft im Umherziehen nach § 60/2 der Gewerbeordnung mit Ausschluß des Gemeindegebietes von Wien. Für das Gemeindegebiet Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 10. Van der Müll-Gasse 6. — Steineder Karl, Konzession zur Ausführung von Gasrohrleitungen, Gasbeleuchtungsanlagen und Wasserleitungen, 19. Glasgasse 9. — Sittler Antonia, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Premlechnergasse 7. — Tonne Maximilian, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Email- und Porzellanwaren, 4. Dreitlstraße 2. — Wagner Rudolf, Glaser, 4. Argentinierstraße 28. — Weigl Lina, Handel mit Parfümerie, Toiletten- und Haushaltungsartikeln sowie mit Mineralölen, 4. Schaumburgergasse 18.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinnlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telefon B-29-2-24

Wiener
Baugesellschaft A.-G.
Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76
Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau



Platten- u. Rohrfeder- Manometer

mit direkter Schutzvorrichtung für Dampf, Wasser und Luft. 2456

Kontroll-Manometer — Hydraulik-Manometer
Vacuummeter — Registrierende Manometer

Wasserstands-Fernanzeiger für hochgebaute Kessel und Behälter mit und ohne elektr. Fernschreiber.

Maschinenfabrik HÜBNER & MAYER, Wien XIX/1



Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40.** Gasmesserabteilung
U-17-0-58 **Weißgärber Lände 56** U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 2420
Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis Rohre u. Formstücke aller Art.

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder
und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telefon: R-20-1-24, R-20-2-24.



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm Friedr. Siemens
Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden
Generalvertreter: **F. Neumann, Wien**
I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. R-23-1-78
SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, **Glasbausteine**,
Schnürliguglas, Glasfalzriegel, Fußbodenplatten, Wasserstandsgläser mit Drahteinlage usw.



THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE

Gegründet IN WIEN 1869

Tel. U-46-2-63. **I., Büsendorferstraße Nr. 6.** Tel. U-46-2-63.

Aleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt



Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2
Telegrammadresse: Westermanncomp. Telefon Nr. U-27-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten 2434

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik
Gasapparatebau — Fabrik und
Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,
Kagran, Wagramer Straße Nr. 96
Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungslokal:

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

ÖSTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I, RENNIGASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

58

LATZEL & KUTSCHA

Wien, XVIII., Gentsgasse Nr. 166 Telephon Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65

Tiefbohrungen
Brunnen- und Pumpenbau
Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.

84

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

67

ENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANG. 2, TEL. A 18-5-30 SERIE
ABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER. STR. 79, TEL. A 40-3-39

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

b

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. **SCHMIEDERÖHREN,**
Lager aller **GUSSRÖHREN** UND
Arten von **STAHLMUFFENRÖHREN**

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I, WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs- Kanalisations- und sanitäre Anlagen.



Parkettpasta!

2374 a

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3. FERNSPRECHER Nr. U-13-3-88.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.

Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zugsanlagen.

Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer.

2372

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

2854

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. — Tel. A-13-1-18, A-13-206

Leitergerüste
Reformbaugerüste

2379

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26

Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brüner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30

Materialverwaltung Tel. A-40-2-49

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,

Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,

Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung

bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder

Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
46 Zweigggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

HERAKLITH

JOS. STORK & Co. 2404

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

Actien-Gesellschaft für Mineralöl-Industrie
vormals
David Fanto & Comp.
III., Schwarzenbergplatz 5a — Tel. 94-5-10 Serie
Staubbindemittel

JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Tel. Nr. A-11-5-20, A-19-3-21

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden



„FLURESIT“

Beton- und Mörtelzusatz
isoliert, dichtet, immuni-
siert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“
„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel,
Fassadenverputz und Edelverputz in Pulverform

„Holzschutzmittel“

„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Favoritenstraße Nr. 213

Tel. U-49-5-24 Drahtanschrift: Flurhedi Wien

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Scherlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.



Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe
22
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon U-29-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1925

BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie.

Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, PreBlutt

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

2440